Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 27

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Induftrien (Berlag von Otto Spamer in Leipzig), dieses berühmteste und weitest verbreitete aller populär gehaltenen illustrierten Berke über die gewerblichen und industriellen Kulturzweige aller Länder und Bölker, erscheint soeben in 9. Auflage und 3mar vollständig umgearbeitet und neu illustriert nach den allerneuesten Forschungsergebnissen. Benn man die bis jest erschienenen Lieferungen burchgeht, muß man sich nur wundern, wie man ein so reich und schön illustriertes, geistvoll abgefaßtes Buch zu so billigem Preise abgeben kann. Die Farbendrudbilder fomohl als die 6000 Bilber in Schwarzbruck gehören in der That zum besten, was die thpographische Runft ber Jettzeit zu bieten imftande ift und der reichhaltige Text lieft sich so leicht, daß man in einem populären, durch vorgeführte Bilder erläuterten licht= bollen Vortrage eines gottbegnadeten Redners zu sein glaubt. Das ganze Werk, von Fachmännern allerersten Ranges bearbeitet, umfaßt 10 Banbe und behandelt:

- Band 1. Entwickelungsgang und Bildungsmittel der Mensch= heit. — Entwidelung ber Baufunft. — Technik des Bauwesens. Beleuchtung, Heizung, Bentilation — Ortsanlagen. Gemeinnütige bauliche Einrichtungen ber mobernen Stäbte.
 - 2. Die Rräfte ber Natur und ihre Benutung.
 - Die Gleftrigität, ihre Erzeugung und Anwendung in Industrie und Gewerbe.
 - 4. Landwirtschaft und landwirtschaftl. Gewerbe und Industrien.
 - 5. Bergbau und Buttenwefen.
 - 6. Die Berarbeitung ber Metalle.
 - 7. Die Industrien ber Steine und Erben. - Chemische Industrie.
 - 8. Die Berarbeitung der Faserstoffe.
 - Beltverfehr und feine Mittel.
 - " 10.] Welthandel und Weltwirtschaft. Generalregifter.

Wenn es ein Werf verdient, in jeder Bucherei vertreten Bu fein, so ift es gewiß das "Buch ber Erfindungen, Bewerbe und Industrien" in diefer neuen Form und wir er= erachten es als unfere Pflicht, besonders unsere jungen Leute, die im Gebiete der Gewerbe und Industrien thätig sind ober thätig sein werden, auf diese ihre beste und nütlichste Lekture angelegentlichst aufmerksam zu machen. (Dies Werk ist auch durch die techn. Buchhandlung von W. Senn jun. in Zürich 3n beziehen und zwar in 160 Heften à 70 Cts., 400 Wochen= lieferungen à 30 Cts. ober in 10 Banben, fein gebunden, à Fr. 13. 50.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen Baach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

376. Liefe fich ein 3 Pferde ftarter Betrolmotor als Sulfsmaschine zu einer Turbine brauchen zum Betrieb einer Sage ? Wer hätte einen solden zu verpachten und was für Pachtzins würde verlangt bis März 1896?

377. Wer liefert Nußbaumdill, 6,50 m lang und 4½ bis 5 cm bick?

378. Beldes Solzgeschäft ware im ftande, 5000 Rechenftiele

bon Tannenholz zu liefern und zu welchem Breife?

379. Ber hatte eine 3. oder 4pferdige noch brauchbare Dampf= maschine zu verfaufen? Offerten mit Preisangabe an J. Egli, Schleiferei, Nußbaumen b. Baden. Rrait. 380. Ber liefert gute eschene Schaufelstiele und zu welchem

381. Wer liefert das billigfte Rrallentafel II. Quailtat, ohne 381. Wer liefert das blutgie krunentuger in Santan, dyncherausfallende Aeste, in 15 und 18 mm Dicke und beliebiger Breite, Länge 21/2 oder 5 m? Es dürsten event. auch bloße einseitig geshobelte, 4—5"ige, parauel gehobelte Bretter sein, deren Fugen mit Leisten gedeckt werden. Momentaner Bedarf cirka 200 m². Gest. Dfferten nimmt entgegen R. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

- Ber fabrigiert Stahlfpahne, sowie Parquetbodenwichse? 383. Besteht ein schweiz. Patent auf Lederhämmer und wer ift Inhaber desfelben?
- 384. Ber ift Räufer von 2-3 Baggons Blindbodenbrettern und 1 Waggon fantiger 60 mm Bretter, lettere durchschnittlich ca. 40 cm breit?

385.Ber liefert Citronen. und himbeersprup zur Limonade= bereitung und zu welchem Breis?

386. Bitte um Aufgabe von Firmen, die Baren (Feilen, Kochherdplatten, Sandwertsgeschirr ze. jum Schleifen abgeben. Gine neu eingerichtete Groß-Schleiferei sucht sich eine Kundichaft.

387. Ber liefert ovale Rahmen, faubere, zu Garberobehaltern, Bilbern 2c. in Naturholz? Offerten an Gyfel, Drechsler, Chur.

388. In einem vor 8 Jahren gelegten buchenen Barquet= boden hat der holzwurm fein Berftorungswert begonnen. wird zwar nur im Bang, in der Stube jedoch noch nicht bemerkt. Bibt es ein Mittel, diesem ichadlichen Insett Ginhalt zu thun? Befl. Untworten in diefem Blatt werben zum Boraus beftens ver-

389. Bie fonnte vom Schwamm angegriffenes Solz von demfelben befreit werden; gibt es Substanzen und wo find folche erhältlich?

390. Ber verfertigt in der Schweiz Brettli für Aufnahme von frisch gepreßten Cementziegeln, ganz durr und gut abgerichtet?
391. Ber fennt das Berfahren für Erstellung von Sägmehlbriquettes?

392. Ber liefert Turbinen von 8-10 Pferdefraft und gu welchem Preise und wer würde die gange Ginrichtung übernehmen? Ber ift Fadmann?

Wie und mit was lötet man ficher und bauerhaft Gifen, 3. B. Gewehrläufe, oder wie fann man wenigstens Stude anseten?

Antivorten.

Auf Frage **346.** Wenden Sie sich an die Fourniersabrik in Monthen (Wallis); auf Wunsch werden Muster versandt. Auf Frage **348.** Wenn Ihre Angaben bezügl. der Basser-

menge wirklich per Minute verstanden find, fo ift die erzielte Rraft eine fehr geringe und faum der Ausnutung wert; im erften Gall

beträgt fie nämlich nur 1/4 Pferdeftärte, im zweiten Fall 3/4 Pferdeftärte. In zweiten Fall 3/4 Pferdeftärte. I. Balther, Civil-Ingenieur, Freiestr. 189, Zürich V. Auf Frage **348.** 800 Liter Aufschlagwasser mit 2 Weter Gefäll geben 14 Pferdefräste, 600 Liter Aufschlag mit 8 Weter Gefäll 46 Pferdefrafte, auf dem ersten Trieb berechnet. B. Muf Frage 351. Wenden Sie sich an Konrad Meyer, Sage,

Biilach.

Auf Frage 361. Wenden Sie sich an A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **362.** Auf Frage **365.** Benden Sie fich an Brandli u. Co., horgen. Ginen gebrauchten, gut erhaltenen Schraubftod von 22 Kilo haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Giseng. 3,

Auf Frage 366. Amphibolin liefert G. A. Beftaloggi, Lad-

und Farbenfabrit, Burich.

Auf Frage 367. Buniche mit Fragesteller in Rorrespondenz gu treten. Urnold von Urr, Cementier, Olten.

Auf Frage 367. Senden Sie Mufter und Offerte an die Cementwarenfabrit G. u. A. Bangerter in Lyf (Bern).

Auf Frage 367. Behufs Berwertung bes Patentes im In-und Muslande muniche mit Fragesteller in Berbindung gu treten. 3. Walther, Civil-Ingenieur, Freiestr. 139, Zürich V.

Auf Frage 368. Wenden Sie sich an die Firma: G. A. Pestalozzi, Lack und Farbenfabrik, Zürich, welche Ihnen genaue und aussührliche Beantwortung dirett zugehen lassen wird. Auf Frage 369. Der Fragesteller wird ersucht, von Suters

hürlimann in Rapperswil Preise zu verlangen. Auf Frage 369. Die Attiengesellschaft Mech. Ziegel- und

Bacffeinfabriken Nebikon-Gettnau (Luzern) wünscht mit Fragesteller

Auf Frage 369. Offerte der mech. Ziegelei J. Schmidheiny in Kronbühl und Herbrugg ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage 371. Wenn die Kohlenzusuhr nicht ganz ungünstig ift, so wird sich Dampskraft am billigsten stellen. Dabei kann man selbstverständlich nicht auf Billigkeit bei Anschaftung der Dampskrieit ist der verstern Lerben zur Welching mit den versten Kernbürzuschlich maschine sehen, sondern eine Maschine mit den neuesten Berbefferungen versehen, als ba find: ein hochdrud- und ein Niederdrudcylinder mit weiter Expansion und Kondensation; auch die Resselanlage spielt eine bedeutende Rolle und soll in der Konstruktion zu den in Aussicht genommenen Kohlen passen und zu gleichmäßigem Betriebe gehört ein hinlänglich großer Dampfraum des Kessels. Auch das Wasser (falthaltiges) hat bedeutenden Einsluß, indem bei Nationell angelegt und betrieben, steht Dampstraft sür Großbetrieb noch unübertrossen. Für die Vergrößerung der Anlage kann vor-läusig der Plat für die Kesselalage und den Maschinenraum bereit gehalten und das Kamin weit genug gemacht werden, damit man dasselbe bei Berdoppelung der Anlage nur erhöhen muß. B.

Auf Frage 371. Da die Frage ohne nähere Kenntnis der lokalen Berhältnisse nicht mit Bestimmtheit beantwortet werden fann, wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. 3. Balther, Civ.-Ing., Freiestr 139, Zürich V. Auf Fragen 371, 373 und 375. Buniche mit Fragesteller

in Berbindung ju treien. Edouard Sanus, 11, Rue Betitot, Genf.

Auf Frage 372. Kanalwaagen (in 3 Teilen zusammenschraub-bar, mit Kugelgelent-Stativ) hält auf Lager: J. F. Klingelsuß, Mechanifer, Marau.

Muf Frage 372. Die Feinmechan. und Eleftrotechn. Fabrit Dübendorf von R. Trub liefert Ranalmaagen in fauberer Mus-

Hibrung, sowie alle andern Präxisionsinstrumente verschiedenster Arts.
Auf Frage 373. Die Schleifartikelhandlung von Heinrich Feybli in Afsoltern a. A., Spezialgeschäft in dieser Branche, erteilt Ihnen hierauf am besten Auskunst.
Auf Frage 374. Wir haben etwa 20 Stück gebrauchte, gut erholtere Computährenwodelle zu parkaufan.

erhaltene Cementrohrenmodelle zu verfaufen. Roetichi u. Meier, Gifengaffe B, Burich V.

Muf Frage 375. Cementwalzen halten ftets auf Lager Roetschi

u. Meier, Cifengaffe 3, Zürich V. Auf Frage 375. Cementwalzen in Meffing halt ftetsfort am Lager Bime. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Bürich.

Submissions-Anzeiger.

Schulhausbau Bilach. Schreiners, Glafers, Spenglers, Schlossers und Malerarbeit, sowie Lieferung der Parquetböden. Pläne, Borausmaße, Bauvorschriften und Atfordbedingungen tönnen Triebenkrichter Schmid eingesehen werden. Die Einsch find verichloffen und mit der Aufschrift "Schulhausbau Bulach" an Grn. Statthalter Meier einzusenden und zwar für Maler= und Spenglerarbeit bis am 5. Oft, für die übrigen bis am 12. Oft.

Bafferwerf Thun. leber nachfolgend befchriebene, von der Einwohnergemeinde Thun zu vergebende Erweiterungsarbeiten am Bafferwerk wird freie Konkurrenz ausgeschrieben: a. Unterbau-Arbeiten, Bafferbau.

- 1. Erstellen eines neuen Staumehres mit Spundwänden, Beton und hölzerne Stichbrude.
- Berbreiterung des Kanaleinlaufes zum ftabt. Bafferwert.

3. Erstellen eines neuen Turbinengebäudes und Berbreitern eines Kanalstudes zu demselben, b. Giserne Oberbau-Arbeiten.

1. Erstellen eines eifernen Fallenwehres mit Wehsteig über bem Stauwehr.

2. Erfteller einer neuen 3. Schleuse beim Ranaleinlauf. Solide Firmen wollen ihre Angebote bis 15. Oftober 1895 versichlossen und mit der Aufschrift "Angebot für Wasserwert" der Gemeindekanzsei Thun einreichen. Plane, Voranschläge en blanc und Baubedingungen liegen im Bureau des Bafferwertes, Scheibenftrage, zur Ginficht auf, wofelbft auch nabere Austunft erteilt wird.

Wafferverforgung Diessenhofen und St. Katharinenthal. Die Ortsverwaltung Diegenhofen eröffnet Konfurrenz über die Er-ftellung a. Gines Reservoirs von 600 Rubikmeter Inhalt samt Armaturen. b. Lieferung und Montierung der Röhrenleitung in der Gesamtlänge von cirta 13,000 Meter samt Formenstücken und Grabarbeiten. Plane und Bauvorschriften fonnen bis 3. Oftober, von morgens 10 bis 12 Uhr, auf bem Rathaus eingesehen werden und find die Eingaben verichloffen mit der Ueberschrift "Gingabe für die Bafferverforgung Diegenhofen-St. Katharinenthal" bis 5. Oftober an S. Schmid, Architett, Diegenhofen, einzureichen.

Schreinerarbeit. Der Berwaltungsrat ber Benoffengemeinbe St. Gallen hat für den Neubau der Armenanstalt im Bürgeripital die Schreinerarbeit zu vergeben. Die bezüglichen Bedingungen und Pläne sind im technischen Bureau (Stadthaus 2. Stock) einzusehen, woselbst auch verschlossene Offerten bis Freitag den 4. Oftober, abends, einzugeben find.

Erftellung bes Unterbaues zu einer neuen Landstragenbrücke in Mettlen (Thurg.) Die Bauvorschriften liegen beim Straßen-und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht offen, welcher auch Uebernahmsofferten entgegennimmt bis zum 20. September.

Röhrenlieferung. Die Brunnengenoffenschaft holand. Stüdtli Grabs (Werdenberg) ift im Falle, die Lieferung und Legung der Brunnenleitung vom hinteregg bis ins Rappenloch von ca. 800 m Zänge, Röhren mit Lichtweite von 4,5 cm, Anfänger mit 9 und offerien mit Garantie für gute Arbeit und bestes Material sür die Dauer von 2 Johren sind mit Preisangabe per m bis den 28. Sept. 1895 an B. Zweisel, Schuhmacher in Grabs, einzugeben.

Friedhoserweiterung Seen b. Wintertsur. a) Die ersorbersichen Erd-, Maurer- und Betonarbeiten, im Kostenvoranschlag von cirka 7000 Fr. b) Das Liesern der nötigen Granitsteine und Sockel, Tritte und Psoskamente (cirka 200 sauf. Meter). c) Die Erstellung eines eisernen Gelanbers (ca. 200 lauf. Meter). Plane, Bauvorschriften und Atfordbedingungen fonnen beim Prafibenten, hrn. Gemeindrat Maurer im Grünthal, eingefehen werden und es

find demielben auch die betreffenden Gingaben bis ipateftens Ende biefes Monats ichriftlich einzureichen.

Die Bauten für Verbreiterung des Schweizerhofquai in Lugern um 10 m werden, unter Borbehalt der Genehmigung des Projettes durch die Gemeindeversammlung, zur freien Konsturrenz ausgeschrieben. Dieselben begreifen in sich:

Baggern von Seeschlamm 120) m3;

2. Liefern und Ginrammen von 358 Stud Pfahlen von 6 m Länge ;

3. Auffüllung mit Steinmaterial 16,590 m3, wozu 10,000 m3 bereits zur Berfügung stehen; 4. Beton 410 m3:

Trodenmauerwerf 225 m3; 6. Schiffsleift- Pfläfterung 585 m2.

Blane und Bauvorichriften fonnen auf bem Bureau von Baubireftor B. Stirnimann eingesehen werden. Uebernahmsofferten find bis am 5. Oftober abends ber Baubireftion gu handen des Stadtrates einzureichen.

Für Geometer. Die Gemeinde Buus (Baselland) beabsichtigt die Parzellarvermeffung ihres ca. 1000 ha meffenden Gemeinde bannes. Der hiefur aufgestellte Bertragsentwurf fann beim Gemeindepräsidenten eingesehen werden und Gingaben für lebernahme der Bermeffungsarbeit find bis zum 15. Oktober 1895 franko und verschloffen dem Gemeinderat einzugeben.

Beim Pfarrhaus Wipfingen ift auf ber nördlichen und öftlichen Seite des hofes die Ginfriedigung auf eine Lange von ca. 38 Meter teils als Brettermand, teils als Balli abengaun neu zu erstellen. Die Arbeitsbeschreibung kann im Pfarihaus einge-sehen werden. Sandwerker, welche diese Arbeit zu übernehmen munichen, wollen ihre Offerten verichloffen und mit der Aufschrift Einfriedigung dem Pfarrhaus' dem Brafidenten der Rirchenpflege, herrn Bfr. Wachter, bis 29. ds. einreichen.

Schulhaus-Neuban. Der Schulrat von Niederbüren hat für ben Neubau eines Schulfauses die Maurer, Steinhauere, Zimmere, Dachdedere, Glaser, Spenglere, Tapezierere, Schlosser und Hannere arbeit zu vergeben. Plan und Baubeschrieb können bis 7. Oktober bei herrn Schulrat Scheiwiler zur "Traube" eingesehen werden, bis zu welcher Zeit auch Uebernehmer der einzelnen Fächer, sowie des gesamten Baues ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift "Schulhausbau Niederbüren" an den Schulratspräsidenten, Herru Johann Harder auf Storchegg, Niederburen, einzugeben haben.

Rorreftion der St. Beatenberg-Straffe durch den Sundgraben von Schoren bis jum hotel des Alpes in St. Beatenberg. Der Voranschlag weist folgende Hauptpolien auf: Erds und Felssarbeiten Fr. 22,000, Bersteinung Fr. 5500, Mauern Fr. 4000, Brüden und Doblen Fr. 10,000, Berschiedenes Fr. 4500. Pläne. Devis und Borschriften können auf dem Bureau des Ingenieurs des i. Rezirfs, D. Aebi in Interlaten, eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Boranschlages sind verschlossen und mit der Auf schrift "St. Beatenbergstraße-Angebot" versehen, der Baudirektion des Rantons Bern einzureichen. Gingabetermin: 5. Oftober 1895.

Stellenausschreibungen.

Die nen errichtete Stelle eines Affiftenten beim Gefre' tariate des Schweizer. Gewerbebereins in Zürich ist zu bes seinen. Anfangsbesoldung Fr. 2000 bis Fr. 2500. Bewerber um Diefe Stelle muffen fich ausweisen über vollkommene Beherrichung der frangofischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift. Uebung im Uebersetzen und Korrespondenz, Bertrautheit mit den Grund zügen der Bolfswirtschaft und den gewerblichen Berhaltniffen er winsight. — Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und Darstellung des Lebensganges des Bewerbers sind bis zum 30. Sept. schrift lich einzureichen an den Centralvorstand des Schweizer. Gewerber vereins in Rurich.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung Zürieh I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

of Cts. p. m moderne Damenkleiderstoffe in doppeltbreiten Lagen, sowie tausende Neuheits-Stoffe in Tuchen, Cheviots, Loden, Crepons, Phantasies, Diagonals. Noppés, Flanellen von 55 Cts. an, Wasch- und Baumwollstoffe von 18,5 Cts. an. Herrenkleiderstoffe von 1.95 Fr. an bis zu den hochfeinsten aller Gewebe zu billigsten Preisen.

Oettinger & Co., Zürich.

Muster und Modebilder umgehends franko.